

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WS-Nirosta-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2022

Materialnummer: 3200

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

WS-Nirosta-Spray

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**Industriefarbe
Farbe, Lack.**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nicht für Produkte verwenden, die für Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt sind.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|---|---------------------------|
| Firmenname: | W+S GmbH Lackchemie und Aerosol-Technik | |
| Straße: | Am Sportplatz 5 | |
| Ort: | D-63791 Karlstein-Dettingen | |
| Telefon: | +49 6188 9575-0 | Telefax: +49 6188 9575-30 |
| E-Mail: | info@ws-lackchemie.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Abt. Produkt / Sicherheit | |

1.4. Notrufnummer: +49 551-19240 GIZ-Nord Poisons Centre**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
Aerosole: Aerosol 3
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:
Extrem entzündbares Aerosol.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Aceton; Propan-2-on; Propanon
Ethylacetat; Essigsäureethylester
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WS-Nirosta-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2022

Materialnummer: 3200

Seite 2 von 12

| | |
|------|--|
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|---|
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

| | |
|--------|---|
| EUH208 | Enthält Nickel, Chrom. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|---|

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Aerosole

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WS-Nirosta-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2022

Materialnummer: 3200

Seite 3 von 12

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|--|--------------|-----------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 106-97-8 | Butan | | | 20 - < 25 % |
| | 203-448-7 | 601-004-00-0 | | |
| | Flam. Gas 1; H220 | | | |
| 74-98-6 | Propan | | | 15 - < 20 % |
| | 200-827-9 | 601-003-00-5 | | |
| | Flam. Gas 1; H220 | | | |
| 67-64-1 | Aceton; Propan-2-on; Propanon | | | 15 - < 20 % |
| | 200-662-2 | 606-001-00-8 | | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | | |
| 141-78-6 | Ethylacetat; Essigsäureethylester | | | 10 - < 15 % |
| | 205-500-4 | 607-022-00-5 | | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | | |
| 1330-20-7 | Xylol | | | 5 - < 10 % |
| | 215-535-7 | 601-022-00-9 | | |
| | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315 | | | |
| 64742-95-6 | Lösemittelnaphta (Erdöl), Benzolgehalt < 0,1% | | | 1 - < 5 % |
| | | | | |
| | Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H304 H411 | | | |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether | | | 1 - < 5 % |
| | 203-539-1 | 603-064-00-3 | | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 | | | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 | | | 1 - < 5 % |
| | 203-603-9 | 607-195-00-7 | | |
| | Flam. Liq. 3; H226 | | | |
| 7440-02-0 | Nickel | | | < 1 % |
| | 231-111-4 | 028-002-00-7 | | |
| | Carc. 2, Skin Sens. 1, STOT RE 1; H351 H317 H372 | | | |
| 7440-47-3 | Chrom | | | < 1 % |
| | 231-157-5 | | | |
| | Skin Sens. 1; H317 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.

Nach Einatmen

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Ärztliche

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WS-Nirosta-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2022

Materialnummer: 3200

Seite 4 von 12

Behandlung notwendig. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Ärztliche Behandlung notwendig. Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad).

Nach Augenkontakt

Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nichts zu essen oder zu trinken geben.

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WS-Nirosta-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2022

Materialnummer: 3200

Seite 5 von 12

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Vorsicht! Der Versand erfolgt in der Regel bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Selbstentzündliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-------------------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol | 100 | 370 | | 2(I) | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 50 | 270 | | 1(I) | |
| 67-64-1 | Aceton | 500 | 1200 | | 2(I) | |
| 106-97-8 | Butan | 1000 | 2400 | | 4(II) | |
| 7440-47-3 | Chrom | - | 2 E | | 1(I) | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | 200 | 730 | | 2(I) | |
| 7440-02-0 | Nickelmetall | | 0,006 A | | 8(II) | |
| 74-98-6 | Propan | 1000 | 1800 | | 4(II) | |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomere) | 50 | 220 | | 2(II) | |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WS-Nirosta-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2022

Materialnummer: 3200

Seite 6 von 12

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|----------------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-64-1 | Aceton | Aceton | 80 mg/l | U | b |
| 1330-20-7 | Xylol | Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere) | 2000 mg/l | U | b |
| 107-98-2 | 1-Methoxypropan-2-ol | 1-Methoxypropan-2-ol | 15 mg/l | U | b |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Quelle: TRGS 900

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Gepüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk.
Dicke des Handschuhmaterials: >0,4mm
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480min
DIN-/EN-Normen: EN ISO 374

Körperschutz

Zusätzliche Körperschutzmaßnahmen: Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutzplan erstellen.

Atemschutz

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: Filtertypen: A, B, E, K. Klasse 1: Höchstzulässige Schadstoffkonzentration in der Atemluft = 1000 ml/m³ (0,1 Vol.-%); Klasse 2 = 5000 ml/m³ (0,5 Vol.-%); Klasse 3 = 10000 ml/m³ (1,0 Vol.-%).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Kapitel 7 Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | Aerosol |
| Farbe: | silbern |
| Geruch: | charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt |

Prüfnorm**Zustandsänderungen**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WS-Nirosta-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2022

Materialnummer: 3200

Seite 7 von 12

| | |
|---|--|
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | -42 °C |
| Flammpunkt: | -4 °C DIN EN ISO 1523 |
| Untere Explosionsgrenze: | 0,8 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | 8,2 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | 273 °C DIN 51794 |
| Selbstentzündungstemperatur | |
| Gas: | Propan / Butan |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 3,2 hPa DIN EN 12 |
| Dichte (bei 20 °C): | 0,753 g/cm ³ |
| Auslaufzeit: | < 30 (3 mm) |
| Lösemittelgehalt: | VOCV (CH): 84,676 % VOC (EU): 639,869 g/l |

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: 15,02 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

10.2. Chemische Stabilität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr. Gefahr des Berstens des Behälters.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reagiert mit : Alkalien (Laugen). Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WS-Nirosta-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2022

Materialnummer: 3200

Seite 8 von 12

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|-------------------|-----------|--------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 106-97-8 | Butan | | | | |
| | inhalativ (4 h) Gas | LC50 658 ppm | Ratte | GESTIS | |
| 67-64-1 | Aceton; Propan-2-on; Propanon | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg 5800 | Ratte | RTECS | |
| | dermal | LD50 mg/kg 20000 | Kaninchen | IUCLID | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 76 mg/l | Ratte | | |
| 1330-20-7 | Xylol | | | | |
| | dermal | ATE mg/kg 1100 | | | |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE 1,5 mg/l | | | |
| 64742-95-6 | Lösemittelnaphta (Erdöl), Benzolgehalt < 0,1% | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg >2000 | Ratte | | |
| | dermal | LD50 mg/kg >2000 | Kaninchen | | |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylglycolmethylether | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg > 5000 | Ratte | IUCLID | |
| | dermal | LD50 mg/kg 11000 | Kaninchen | | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg 8532 | Ratte | RTECS | |
| | dermal | LD50 mg/kg 7500 | Kaninchen | | |
| 7440-02-0 | Nickel | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg > 9000 | Ratte | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Nicht geprüfte Zubereitung.

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Nicht geprüfte Zubereitung.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Nicht geprüfte Zubereitung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wirkt entfettend auf die Haut. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Nicht geprüfte Zubereitung.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Nicht geprüfte Zubereitung.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WS-Nirosta-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2022

Materialnummer: 3200

Seite 9 von 12

vorgenommen.

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Aquatische Toxizität
Schädlich für Wasserflöhe.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|--|------------------------|-----------|---------------------------|--------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 67-64-1 | Aceton; Propan-2-on; Propanon | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 5540 mg/l | 96 h | Onchorhynchus mykiss | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 6100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 4600 - 10000 mg/l | 96 h | Leuciscus idus | IUCLID | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 1000 mg/l | 72 h | Selenastrum capricornutum | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 500 mg/l | 48 h | Daphnia magna | IUCLID | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 161 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 408 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 7440-02-0 | Nickel | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 100 mg/l | 96 h | Danio rerio | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 100 mg/l | 72 h | Selenastrum capricornutum | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|--|---------|
| 106-97-8 | Butan | 2,89 |
| 74-98-6 | Propan | 2,36 |
| 67-64-1 | Aceton; Propan-2-on; Propanon | -0,24 |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether | -0,437 |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 | 0,43 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 28.01.2022

WS-Nirosta-Spray

Materialnummer: 3200

Seite 10 von 12

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|---|-------------------------------|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u> | UN 1950 |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße</u> | DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar |
| <u>UN-Versandbezeichnung:</u> | |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | 2 |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u> | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|--------------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 190 - 327 - 625
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u> | UN 1950 |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße</u> | DRUCKGASPACKUNGEN |
| <u>UN-Versandbezeichnung:</u> | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WS-Nirosta-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2022

Materialnummer: 3200

Seite 11 von 12

14.3. Transportgefahrenklassen: 2**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Freigestellte Menge: E0

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Sondervorschriften: 190 327 625

Seeschiffstransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:** UN 1950**14.2. Ordnungsgemäße** Aerosols, flammable**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 2**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL

Freigestellte Menge: E0

EmS: F-D, S-U

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 959

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer:** UN 1950**14.2. Ordnungsgemäße** Aerosols, flammable**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 2**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G

Passenger LQ: Y203

Freigestellte Menge: E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203

IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 204

IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Sondervorschriften: A1

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 28.01.2022

WS-Nirosta-Spray

Materialnummer: 3200

Seite 12 von 12

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 27, Eintrag 28

Angaben zur VOC-Richtlinie

VOCV (CH): 84,676 %

2004/42/EG:

VOC (EU): 639,869 g/l

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

| | |
|--------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| EUH208 | Enthält Nickel, Chrom. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)